Qvibus

VIRUM EXCELLENTISSIMUM ATA EXPERIENTISSIMUM

## DN. CHRISTOPHO-

RUM MEISNERUM, Med Doct.
S. R. M. Pol. & Svec. Medicum
REIP. THORUN. Archiatrum
Celeberrimum

Vivis

Cum omnium Bonorum luctu & desiderio

A. Æræ Christ. M. DC. LXVII.

VII. Calend. Octobr.

exemptum.

prosequentur

AMICI.



THORUNII,
Typis exscripsit Johannes Cöepselius.

## CIPPUS IN TUMBAM

Um magnis tandem &C onatibus, atque labore H and facili solers & H abui boc, ut Doctor in Arte R arus Apollinea & R itu redimirer avito.

I am qvicqvid didici & I & mpendi catus usibus agri: S apius in cassum; & S & ic me cum morbus baberes T rux, pariter frustra &T Gentatis, cloquor iflud Omnibg: A Heus MEDICINA VALE, & groam terramini-P eccatum quoniam &M & edicamina nulla repellunt.

H inc quog, tollenda mage & E & runt imbellia morti. O quanto melius V incendi tristia quavis
R epperio medium ! V in scire, quod illud? babeto:
V ulnera, queis Christus, L & ux Orbis pura, piavit S acrilegi generis Rosoftri poenamá, scelusá.

M e, quod enim loquor Rosertus sum, Vulnera Christi.

E t Cruox Ipsius Rosedimunt, hac ipsa vigorem I n luctu prastant; A ngoreá svave levamen.

S aviat hinc lethum, S athanas furat inde, tumescant.

N ereidum fluctus. A bsum mærore, protervis

E t curic absum, N on sentio, quas licet agro

R adices in corpore A gat lethale venenum:

U ndique solamen N a dant mihi Vulnera Christi.

S ic cælo inscriptus T andem ajo rursus, ovansá:

HEUS MEDICINA VALE: CHRISTI ME VUL-NERA SANANT.

Fautori & Amico optimo

M: J: N:

Be es mir wenn wolgelungen / Daß ich etwan was gesungen/
Bo des Lesens würdig sey:
Bo bring' ichs zu diesen Zeiten/
Da wir diesen MIN To begleiten/
Billich und mit recht herbey.

2. Vicht begehr' ich anzubringen/ Daß Er in gar schweren Dingen/ Vielen sehr genüget hat; Diese Thränen/diese Blagen/ Vieler Wenschen/mögenssagen/ Daß Er war ein UR TI Der STUDT.

3. Mur das sag'ich: Dasich eben/ Jhm so lang'ich werde leben/ Nicht zur gnüge dancken kan; Das Er mich da ich herkommen/ In sein Saus bald auffgenommen/ Ond viel gutes hat gethan.

4. Miemals hatt ich Ihn geschen/ Er auch mich/als dieß geschehen/ GOTT schaffts/daßan Raht und That! So bald Er seyn Zertz geneiget/ Ond uns Vaters-Treu bezeiget Es uns nie gemangelt hat.

J. Ond was hett' ich zuerwehnen/ Wie Er mit so bittern Thranen/ So die Lieb' Jhm außgejagt/ Wenn ichtieffe Gergens-Wunden/ Durch die Todes-Fäll' empfunden/ Mit mir herglich hat geklagt.

6. Summa: Was mir nur gebrochen/ Ond ich Ihn drumb angesprochen/ Gieng Er treulich mir zur Gand; War ich trancklich/ und die Meinen/ Gat Er hulffreich zuerscheinen/ Allen gleiß bald angewandt.

102908

7. Drumb ihr meine Reimen gehet?
Geht mit andern, und erhöhet
Diesen Theuer- wehrten MUM.
Gagt/wie ich Ihm schuldig bleibe/
Ihn zu ehren, wie ich kan.

8. Ja Gerr DOCTOR/was ich eben Micht vergelt' in diesem Leben/ Das erseg' Luch GOTCLE SOGM/ Der Luch aus dem Welt-getummel Jegt genommen in den Zimmel/ Sey selbst Lucr groffer Lohn.

9. Ihr auch Gole grau beweinet/ Den der herglich Euch gemeinet/ Rlagt daß Eure Brohn' und Bier/ Von dem Zaupt' Buch sey gerissen; Doch ihr werdet gleichfals wissen/ 17aaß zuhalten und gebühr.

10. Ihr und Eure liebe Wähsen/
Werdet GOTT den Zöchsten preisen/
Wenn Ihr dieses wol bedenckt:
Daß/wen Er nach seinem Willen/
Pslegt mit Wermuth anzufullen/
Zuch mit sussen Troste gränckt.

Der in seinen Wercken allen/ Uttes gut und hertsam macht. Der woll EVER GOCCverbleiben/ Bis Euch auch der Tod wird treiben/ 3u Ihm/in des Simmels Pracht.

Aus fculdiger Danctbartele fund hernlichem

PETRUS Schönwaldt/ Prediger der Meustädtischen/Deuts schen Gemeine in Ihorn.

-00555550

diens E.T